

# „Ähnlicher Hype wie am Neuen Markt“

Interview mit Dr. Frank Golland, Geschäftsführer, M Cap Finance Deutsche Mezzanine

*Mit Phantasienamen und Dumpingzinsen gingen Preps, H.E.A.T und andere Standard-Mezzanine-Anbieter auf Kundenfang – bis der Verbriefungsmarkt zusammenbrach. Die DZ Bank ist mit DZ MezzInvest und gemit gleich zweimal auf die Nase gefallen. Heute wird der Markt wieder ausschließlich von Anbietern bedient, die Mezzanine-Kapital individuell auf die Bedürfnisse des Kunden zuschneiden. Die M Cap Finance Deutsche Mezzanine hat sich auf Individual-Mezzanine spezialisiert. Andreas Uhde von der Unternehmeredition sprach mit M Cap Finance-Geschäftsführer Dr. Frank Golland.*

**Unternehmeredition:** Herr Dr. Golland, Sie wundern sich darüber, dass in der Presse zwischen Standard-Mezzanine und Individual-Mezzanine zu wenig differenziert wird. Haben die geflopten Standardprogramme den Begriff Mezzanine verdorben?

**Golland:** Heute wird irrtümlicherweise mit Mezzanine-Programmen günstiges Nachrangkapital verbunden. Das heißt, ohne Due Diligence zu Dumpingpreisen vergebene Finanzierungen, die am Kapitalmarkt verbrieft werden konnten. Die hohe Qualität, mit der Individual-Mezzanine vergeben wird, leidet dadurch in der öffentlichen Wahrnehmung.

**Unternehmeredition:** Wird es die Standardprogramme denn jemals wieder geben?

**Golland:** Nein, in naher Zukunft sicherlich nicht mehr. Das ist ein ähnlicher Hype gewesen wie es ihn in vergleichbarer Weise am Neuen Markt 1999 und 2000 gegeben hat. Damals gab es in der Spitze über 150 Börsengänge in einem Jahr. Im Ergebnis war das eine Politik des Liquiditätsüberschusses, die sich durch sehr unvorsichtige Kapitalvergabe geäußert hat.

**Unternehmeredition:** Individual-Mezzanine, wie Sie es anbieten, kostet den Unternehmer 15% p. a. und mehr. Warum ist das für Unternehmer interessant, die nicht mit dem Rücken zur Wand stehen?

## ZUR PERSON: DR. FRANK GOLLAND

Dr. Frank Golland ist Geschäftsführer der M Cap Finance Deutsche Mezzanine Fonds GmbH & Co. KG mit Sitz in Frankfurt am Main. Die Gesellschaft vergibt individuelles Mezzanine-Kapital mit einer Laufzeit zwischen drei und sieben Jahren an Unternehmen mit einem Umsatz von mehr als 20 Mio. Euro. [www.mcap-finance.de](http://www.mcap-finance.de)

**Golland:** Durch die wohl-dosierte Verwendung von Individual-Mezzanine werden erst unternehmerische Investitionen ermöglicht. Individual-Mezzanine wirkt wie ein Katalysator, ohne den diese Vorhaben nicht finanzierbar wären, weil Banken derzeit ohne Sicherheiten manche unternehmerische Vorhaben nicht begleiten. Somit ist Mezzanine-Kapital auch eine Alternative zu einer direkten Minderheitsbeteiligung.



Dr. Frank Golland

**Unternehmeredition:** Manche Anbieter von Standardprogrammen haben sich wie im Fall Nici übers Ohr hauen lassen. Könnte Ihnen das auch passieren?

**Golland:** Gegen reinen Betrug ist keiner geschützt. Aber im großen Unterschied zu Standardprogrammen werden Unternehmen im Bereich des Individual-Mezzanine sehr umfangreich durchleuchtet: Neben der Legal, Tax und Financial Due Diligence wird auch eine Commercial Due Diligence durchgeführt und nicht nur auf reinen Standardprogrammen und vergangenheitsorientierter Bilanzanalyse entschieden. Die Qualität wird damit durch einen am Einzelfall orientierten Due Diligence-Prozess gesichert.

**Unternehmeredition:** Gelder für neue Fonds einzuwerben ist in der aktuellen Marktlage extrem schwer. Warum sollten Kapitalanleger jetzt in Individual-Mezzanine investieren?

**Golland:** Individual-Mezzanine erwirtschaftet eine hohe Rendite mit einer hohen Fixed Income-Komponente. Gerade in rezessiven Zeiten war Individual-Mezzanine schon immer sehr attraktiv. Schließlich müssen die finanzierten Firmen nur überleben – und kein großes Wachstum erzielen. Seit Anfang des Jahres ist Mezzanine zudem steuerlich für private Investoren interessant, weil es im Rahmen der Abgeltungsteuer analog zu Private Equity besteuert wird. Außerdem hat sich seit dem Wegfall der Standardprogramme unser Dealfow verdoppelt, so dass wir aus sehr attraktiven Investitionsobjekten wählen können.

**Unternehmeredition:** Vielen Dank für das Gespräch!

Das Interview führte Andreas Uhde.  
[andreas.uhde@unternehmeredition.de](mailto:andreas.uhde@unternehmeredition.de)